

Sieg beim 3.000-Meter-Lauf

Bereits zum 36. Mal richtete der Verein TransDia Sport Deutschland e.V. (www.transdiaev.de) kürzlich die Deutschen Meisterschaften der Transplantierten und Dialysepatienten aus. Mit dabei war auch wieder der Magstadter Roland Schorratz, der nur fünf Monate nach seiner erfolgreichen Nierentransplantation am Nikolaustag 2014 an verschiedenen Disziplinen im Schwimmen und der Leichtathletik teilnahm.

Gestartet ist Roland Schorratz in der Altersklasse M5, der Transplantierten über 50 Jahren. Das war eine neue Erfahrung für ihn, denn bisher startete er in der Reihe der Dialysepatienten, zu denen er seit 2006 gehörte. Und das auch noch ziemlich erfolgreich. Sechs Titel hatte er bisher geholt und auch weitere Male stand er mit auf dem Siegerpodest, auch wenn es mal nicht für Platz eins reichte.

Insgesamt waren fast 100 Sportler aus Deutschland der Schweiz, Österreich, Irland und Finnland bei der Meisterschaft am Start, so daß die Konkurrenz sehr



Roland Schorratz (links) auf dem Siegereppchen

groß war. „Durch den Trainingsrückstand war es diesmal sehr schwer, erfolgreich zu sein“, sagt Schorratz selbst. Wollte das Schwimmen nicht so recht funktionieren – in der Sparte 50 Meter Freistil schaffte er es auf Platz 4 – durfte er sich beim 3.000-Meter-Lauf schließlich doch noch über den Sieg freuen.

An seiner Lieblingsdisziplin, dem Radrennen, konnte Roland Schorratz allerdings nicht teilnehmen. Dafür reichte seine Kondition noch nicht aus. Das nächste große Ziel hat der Magstadter bereits fest im Auge: die Teilnahme an der Europameisterschaft in Finnlands Hauptstadt Helsinki.